

**Weihnachten:** Online-Version der Veranstaltung ist am Dienstag zu sehen

# Adventsingen diesmal digital

**Bensheim.** Stimmungsvolle Musik und gemeinsames Singen von Advents- und Weihnachtsliedern – das ist vielen Menschen in den Wochen vor dem Fest besonders wichtig. Davon zeugen jedes Jahr die vielen, sehr gut besuchten Adventskonzerte in Bensheim und auch die vollen Gotteshäuser an den Weihnachtstagen. Doch im Jahr der Corona-Pandemie ist bekanntlich alles anders. Große Chorkonzerte sind nicht möglich – und gemeinsames Singen in der Öffentlichkeit nicht erlaubt. Zu groß ist die Gefahr einer Verbreitung des Coronavirus.

Singen innerhalb der Kernfamilie in den eigenen vier Wänden – dagegen spricht jedoch nichts. Und genau hier knüpft auch das diesjährige „Adventsingen dehaam“ an: Die beliebte Veranstaltung der Stadtkultur, vor drei Jahren ins Leben gerufen, wird deshalb in digitaler Form in den Wohnzimmern der Bensheimer und Bergsträsser Einzug halten.

Wie berichtet, stehen die Akteure der Kinderkantorei von Sankt Georg, Sänger, Musiker und Erzähler diesmal nicht live auf der Bühne im Parktheater. Vielmehr wurden die einzel-

nen Teile der Aufführung aufgezeichnet und dank der Mitarbeit des Teams von YoungDimension Eventtechnik von Tobias Rohatsch zu einem professionellen Film zusammengefügt, der zwei Tage vor Heiligabend, am Dienstag (22.), um 19 Uhr über einen Link auf der Homepage der Stadt Bensheim zu sehen ist. Auch im Nachhinein wird das Adventsingen noch abrufbar sein.

Die Zutaten sind nahezu die gleichen wie in den vergangenen Jahren: Es gibt ein von Regionalkantor Gregor Knop einstudiertes Krippenspiel in kleiner Besetzung, mit dabei sind außerdem wieder die Fraa vun Bensheim sowie Buchhändlerin Ingeborg Deichmann, die eine Weihnachtsgeschichte vorliest. Eine Hauptrolle spielt natürlich die Musik: vier Blechbläser, zwei Zitherspieler, die Sänger Lorena Hanser, Gero Dabach und Anna Boy sorgen für weihnachtliche Klänge und Stimmung.

Dazu gibt es außerdem ein weihnachtliches „Begleit-Kit“, das man sich vorab in der Konditorei Gläubach besorgen kann – befüllt mit leckeren Keksen, Tee, Lebkuchen, Kerze – und, ganz wichtig, einem

Liedblatt, um die vielen Weihnachtslieder mitsingen zu können.

Das Adventsingen in diesem Jahr nicht einfach ausfallen zu lassen, war Gregor und Karoline Knop, die vor drei Jahren die Idee zu der Veranstaltung hatten, ein Anliegen: „Singen gehört bei der Einstimmung auf Weihnachten dazu – und Singen verbindet. Die Bensheimer haben schon beim Winzerfest bewiesen, dass sie digitale Brücken begehen, wenn es um Gemeinschaft, wenn es ums miteinander Feiern geht. Das wird auch im Advent gelingen. Gerade jetzt in dieser Zeit braucht es das Verbindende“, betonen die Knops.

Und wenn viele Menschen am Dienstagabend in ihren Häusern und Wohnungen das Adventsingen verfolgen, dann entstehe eine Verbindung. Auch das klein besetzte Krippenspiel zeige: „Die Weihnachtsbotschaft spricht in unsere derzeitige Situation hinein und kann zuversichtlich stimmen. Auch wenn unsere persönlichen Weihnachtstraditionen dieses Jahr verändert sind. Alles ist anders, aber der Kern von Weihnachten bleibt“, macht Karoline Knop deutlich.

*cim*